

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein in Neumünster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Dezernat 34 - Umweltbezogener Gesundheitsschutz

ab sofort befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen. Eine Entfristung wird angestrebt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein ([LAsD](#)) ist eine dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein zugeordnete obere Landesbehörde mit derzeit rund 400 Mitarbeitenden an den Standorten in Neumünster, Heide, Lübeck und Schleswig. Soziale Aufgabenbereiche, sowie der Gesundheits- und Verbraucherschutz sind für die Arbeit des LAsD prägend.

Schwerpunkt des Dezernats 34 sind Fach- und Vollzugsaufgaben des Umweltbezogenen Gesundheitsschutzes und der Umwelttoxikologie, der Trinkwasser-, Badebeckenwasser- und Badegewässerhygiene.

Für die Meldestelle für Trinkwasser- und Badegewässerdaten suchen wir eine tatkräftige Unterstützung. Wenn Ihnen das sorgfältige Arbeiten mit digitalen Daten, wie z.B. im Rahmen der Datenpflege, Datenabfrage und Berichterstellung und ein regelmäßiger fachlicher Austausch mit anderen Menschen Freude bereitet, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzugsaufgaben im Bereich Badegewässer- und Trinkwasserhygiene
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben im Bereich der Trink- und Badewasserhygiene, insbesondere im Zusammenhang mit der jährlichen Abstimmung der Aufgabenerledigung zwischen Kreisen/kreisfreien Städten, dem LAsD und dem Gesundheitsministerium
- Pflege und Qualitätssicherung der Stammdaten und des Datenbestandes themenspezifischer Datenbanken im Trink- und Badegewässerbereich
- Erstellung von Informationen im Internet für die Öffentlichkeit zur Badegewässerqualität
- Datenaustausch mit den Kreisen, den Landesministerien und Bundesbehörden
- Erstellung des jährlichen Badegewässer- und Trinkwasserberichtes und Wahrnehmung der Berichtspflicht gegenüber dem Gesundheitsministerium

- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Trink- und Badewasserdatenbank
- Organisation von Schulungen und Veranstaltungen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben des Dezernates

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. Qualifizierungslehrgang I) oder Personen, die aufgrund gleichwertiger Ausbildung, Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können
- gute PC-Kenntnisse (Textverarbeitung und Tabellenkalkulation)
- eine eigenverantwortliche und äußerst sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- gute Auffassungsgabe für komplexe Sachverhalte
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft
- Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Anwenderkenntnisse in Datenbanken
- soziale Kompetenz

Wir bieten Ihnen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 9a TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

02. Mai 2021

unter dem Stichwort „SB Dez 34 NMS“ an den Direktor des Landesamtes für soziale Dienste Schleswig-Holstein, Steinmetzstraße 1 - 11 in 24534 Neumünster; gern in elektronischer Form (in einem PDF-Dokument) an bewe.lasd@lasd.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Klaßing (arne.klassing@lasd.landsh.de oder Tel. 04321-913/685) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiterin Frau PD Dr. med. Röhl (claudia.roehl@lasd.landsh.de oder Telefon 04321-913/960).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf die Übersendung von Eingangsbestätigungen verzichtet wird.